

Protokoll des 76. ordentlichen Kongress des Hessischen Schachverbandes am 10.04.2022

Beginn: 10:15 Uhr Ende: 13:10 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Anwesende Stimmen: 18 Vorstandsstimmen – 139 Vereinsstimmen – Summe: 157 Stimmen

Protokollant: Thorsten Stahnke (Schriftführer)

1) **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident des Hessischen Schachverbandes begrüßt alle Anwesenden herzlichst.

Die Anwesenheitsliste wird anhand der eingeloggten Mitglieder erstellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2) **Genehmigung der Tagesordnung**

- Es wurde eine Diskussion darüber angestoßen ob der Antrag von Bensheim in die Tagesordnung aufgenommen werden soll oder nicht. Eigentlich wurde der Antrag zu spät gestellt (Frist: 3 Wochen vor Kongresstermin).

Für den Antrag: große Mehrheit

Gegen den Antrag: Minderheit

Enthaltungen: wenige Stimmen

- Dringlichkeitsantrag vom Vizepräsidenten: Das Dreimalige ungerechtfertigte Fehlen einer Mannschaft innerhalb einer Saison soll auf vier erhöht werden. Die Diskussion und Abstimmung darüber soll in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Gegen den Antrag: 3

Enthaltungen: 19

Für den Antrag: restliche Stimmen (135)

- Die übrige Tagesordnung wird genehmigt.

3) **Ehrungen**

- Verstorbener Mitglieder (zwei) wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

- Diverse Klassenmeister (Mannschaft) wurden mit Urkunden geehrt.

4) **Berichte aus dem Präsidium**

Die Berichte wurden vorab auf der Homepage des HSV veröffentlicht. Etwaige Ergänzungen siehe im folgenden:

Präsident Thorsten Ostermeier:

- Auf der letzten Online-Sitzung wurde der Beschluss gefasst den Betrieb im Modus 3G (geimpft, genesen, getestet) weiterzuführen.

- Der Hessische Schachverband war auf dem letzten Bundeskongress vertreten. Der Deutsche Schachverband plant diverse Satzungsänderungen.

- Der Spielbetrieb betreffend die Einzelwettkämpfe hat noch nicht begonnen.

- Die Jubiläumsfeier (75 Jahre Hessischer Schachverband) wurde wegen der Pandemie nicht durchgeführt.

Vizepräsident und Kommissarischer Turnierleiter Mannschaft Andreas Filmann:

- Es wurde der Sieger beim 4er-Pokal und bei der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft genannt.

Schatzmeister Ottomar Frenzel:

- Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge: 74.935 €

- Einnahmen durch Förderbeiträge: 39.851 €

- Gesamte Einnahmen: 127.610 €

- Gesamte Ausgaben: 128.109 €

(ausführlicher Bericht lag in schriftlicher Form vor)

Am Ende seiner Aufzählung kündigte der Schatzmeister sein letztes Amtsjahr an und bat den Kongress darum sich Gedanken wegen seiner Nachfolge zu machen.

Turnierleiter Einzel Kolja Lotz:

- wegen der Pandemie fanden kaum Einzelturniere statt.
- Im August wurde die Bezirkseinzelleisterschaft mit 71 Teilnehmern durchgeführt.
- Im Dezember fand das Meisterturnier der Hessischen Einzelleisterschaft mit 8 Teilnehmern statt.
- Die Corona-Regeln fallen in nächster Zeit weg, daher finden die Turniere in nächster Zeit wieder „normal“ statt. Es ist dann die Eigenverantwortung der Spieler gefragt ob sie teilnehmen und inwiefern sie sich selbst schützen wollen.
- Der Turnierleiter steht zur Wiederwahl

Ausbildung Joachim Grieß:

- Viele der durchgeführten Lehrgänge fanden online statt.
- Dieses Jahr sollen mit abklingen der Corona-Regeln wieder mehr Präsenzlehrgänge durchgeführt werden.
- Der Referent für Ausbildung steht noch einmal für eine Amtszeit zur Wiederwahl.

Leistungssport Uwe Kersten:

- Die meisten Kaderveranstaltungen wurden wie geplant durchgeführt.
- Als schwieriger erwies sich die Durchführung der Kaderturniere, da die Pandemiebestimmungen etliche Spieler von der Teilnahme abschreckten.
- Die Deutschen Einzelleisterschaften wurden durchgeführt. Die Hessischen Teilnehmer waren erfolgreich und konnten mehrere Medaillen erringen.
- Bei der Deutschen Ländermeisterschaft konnte Hessen den 5. Platz erringen.
- Es sind 3 weitere Jugendspieler zum Kader hinzugekommen. Insgesamt setzt Hessen jetzt 7 auf deutscher Ebene ein.
- Vom 29. August bis 4. September wird ein IM-Turnier geplant. Das Turnier soll durch eine Spende von Herrn Reschke finanziert werden.

Senioren Thomas Rondio:

- Die Pandemie führte zu vielen Turnierabsagen
- Dieses Jahr ist geplant 4 Seniorenmannschaften aufzustellen (2 Ü65 und 2 Ü50)
- Der Seniorenwart setzt die geplanten Seniorenturniere ins Netz, wird aber nicht weiter Werbung dafür machen.

Frauenschach Stefanie Schneider:

- Corona bedingt fanden weniger Turniere statt.
- Die Frauenschachbeauftragte ist auch in der DSJ im Bereich Mädchenschach tätig. Sie bietet an die Vereine zu besuchen um auch bei Mädchen das Interesse für das Schachspiel zu wecken.
- In Braunfels fand die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft statt. Hessen belegte dort den 2. Platz.
- Ebenfalls nahmen die Hessischen Frauen an der Deutschen Einzelleisterschaft und der Deutschen Blitzeinzelleisterschaft teil.

Internetbeauftragter Stefan Overbeck:

- Ebenso wie im Spielbetrieb kehrt auch auf der Homepage wieder „Normalität“ ein und es werden wieder vermehrt Turniere veröffentlicht und hinterlegt.

Hessische Schachjugend Simon Martin Claus:

- Hat den Posten als Vorsitzender wieder übernommen, da es kein anderer während der Pandemie machen wollte.
- Die HSJ hält momentan einmal monatlich eine Online-Sitzung.
- Kleine Veranstaltungen fanden auch während der Pandemie statt; Größere nicht.
- Mit dem Schulschach soll nach Ostern wieder begonnen werden, ebenso mit den Mannschaftsmeisterschaften.

- Bis vor kurzem gab es in den Schulen noch nicht viel zu tun, da in den meisten ein Veranstaltungsverbot existiert(e). In Kürze sind aber auch wieder Veranstaltungen mit Präsenz möglich.

Turnierausschuss Thomas Rondio:

- Der Turnierausschuss hatte fast nichts zu tun. 1 Fall wurde direkt an das Präsidium geschickt, so das der Turnierausschuss hier außen vor war.

5) **Bericht der Rechnungsprüfer**

- Die Kasse wurde für das Jahr 2021 geprüft. Die Kasse wurde vorbildlich geführt und es war alles gut nachvollziehbar, gut strukturiert und hat gestimmt.
- Die Kassenprüfer schlugen vor, dass man das Vermögen von ca. 100.000,-€ reduzieren sollte.

6) **Aussprache**

- Es wurde lediglich die Bitte geäußert den letztmöglichen Termin zu veröffentlichen an dem Mannschaftsspieler sich ummelden müssen um für eine Neue Mannschaft spielen zu können.

7) **Entlastung des Vorstandes**

- es wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.
Abstimmung: Der Vorstand wurde Einstimmig entlastet.

8) **Wahlen**

- Da der Präsident im Amt verbleibt, leitet er als Wahlleiter die Neuwahl der übrigen Vorstandsmitglieder.

a) Wahl des Vizepräsidenten (2 Jahre):

- Vorschläge: Andreas Filmann
- Andreas Filmann erklärt sich bereit für die Wahl als Vizepräsident zu kandidieren.
- Andreas Filmann wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Er weist darauf hin, dass er den Posten des Turnierleiters Mannschaft noch kommissarisch innehat und jemand gesucht wird, der den Posten wieder regulär übernimmt.

b) Wahl des Turnierleiters für Einzelwettkämpfe (2 Jahre):

- Vorschläge: Kolja Lotz
- Kolja Lotz erklärt sich bereit für die Wahl als Turnierleiter Einzel zu kandidieren.
- Kolja Lotz wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Referents für Frauenschach (2 Jahre):

- Vorschläge: Stefanie Schneider
- Stefanie Schneider erklärt sich bereit für die Wahl als Referent für Frauenschach zu kandidieren.
- Stefanie Schneider wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Wahl des Referents für Seniorenschach (2 Jahre):

- Vorschläge: Thomas Rondio
- Thomas Rondio erklärt sich bereit für die Wahl als Referent für Senioren zu kandidieren.

Gegen die Wahl: 0

Enthaltungen: 10

Für die Wahl: restliche Stimmen (147)

- Thomas Rondio wurde ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Referents für Leistungssport (2 Jahre):

- Vorschläge: Uwe Kersten
- Uwe Kersten erklärt sich bereit für die Wahl als Referent für Leistungssport zu kandidieren.
- Uwe Kersten wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

f) Wahl des Referents für Internet und neue Medien (2 Jahre):

- Vorschläge: Stefan Overbeck

- Stefan Overbeck erklärt sich bereit für die Wahl als Referent für Internet zu kandidieren.
- Stefan Overbeck wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

g) Referent für Breiten- und Freizeitsport (2 Jahre)

- Vorschläge: keine
- Posten bleibt vakant.

h) Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Nachwahl, 1 Jahr)

- Vorschläge: keine
- Posten bleibt vakant.

i) Wahl der Kassenprüfer (1 Jahr):

- Vorschläge: Markus Bernath und Kai Boldt
- Markus Bernath und Kai Boldt erklären sich bereit für die Wahl als Kassenprüfer zu kandidieren.
- Markus Bernath und Kai Boldt wurden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

j) Wahl des Turnierausschusses [3 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder] (1 Jahr):

- Vorschläge Mitglieder: Thomas Rondio, Torsten Beyertt und Thomas Falk
- Thomas Rondio, Torsten Beyertt und Thomas Falk erklären sich bereit für die Wahl des Turnierausschusses zu kandidieren. Die Wahl der Mitglieder wurde einzeln durchgeführt.

Torsten Beyertt	Gegen die Wahl:	0
	Enthaltungen:	10
	Für die Wahl:	restliche Stimmen (147)
Thomas Falk	Gegen die Wahl:	0
	Enthaltungen:	10
	Für die Wahl:	restliche Stimmen (147)
Thomas Rondio	Gegen die Wahl:	18
	Enthaltungen:	7
	Für die Wahl:	restliche Stimmen (132)

- Thomas Rondio, Torsten Beyertt und Thomas Falk wurden mehrheitlich gewählt und nehmen die Wahl an.

- Vorschläge Ersatzmitglieder: Dieter Klenk, Ron Blika und Dominik Chambers

- Dieter Klenk, Ron Blika und Dominik Chambers erklären sich bereit für die Wahl als Ersatzmitglieder zu kandidieren. Die Wahl der Ersatzmitglieder wurde einzeln durchgeführt.

Dieter Klenk	Gegen die Wahl:	0
	Enthaltungen:	1
	Für die Wahl:	restliche Stimmen (156)
Ron Blika	Gegen die Wahl:	0
	Enthaltungen:	3
	Für die Wahl:	restliche Stimmen (154)
Dominik Chambers	Gegen die Wahl:	0
	Enthaltungen:	5
	Für die Wahl:	restliche Stimmen (152)

- Dieter Klenk, Ron Blika und Dominik Chambers wurden ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

k) Vertreter der Bezirke im Finanzausschuss (2 Jahre)

- Wahl entfällt; Amtszeit des Vertreters ist noch nicht abgeschlossen.

Pause von 11:45 bis 12:00

Referent für Leistungssport, Referentin für Frauenschach und Vorsitzender der HSJ gehen.

Vorstandsstimmen reduzieren sich um 3; Vereinsstimmen reduzieren sich um 5.

Noch Anwesende Stimmen: 15 Vorstandsstimmen – 134 Vereinsstimmen – Summe: 149 Stimmen

9) **Schach nach oder mit Corona, wie können und wie wollen wir mit verschiedenen Szenarien umgehen ?**

Szenario a) Die aktuelle Corona-Situation verändert sich nicht wesentlich

- Die Mannschaftssaison bzw. geplante Einzelturniere werden gemäß den aktuell beschlossenen Maßnahmen durchgeführt.

Szenario b) Eine neue Variante taucht auf

- Die Turnieraktivitäten werden zurückfahren; ggf. müssen neue vom Robert-Koch-Institut und den Landesregierungen beschlossene Maßnahmen in unseren beschlossenen Katalog integriert werden

Szenario c) Pandemische Lage verbessert sich deutlich

- Das aktuelle Hygienekonzept wird zurückgezogen und die Turniere finden statt wie sie vor der Pandemie durchgeführt wurden. Persönliche Schutzmaßnahmen (z.B. Masken) können nach wie vor von den Teilnehmern genutzt werden.

- Hinweis: Die momentan noch durchgeführten Maßnahmen werden ab dem 2. April reduziert.

- Was ist wenn jemand mit Krankheitssymptomen ans Brett kommt ? – Der Schiedsrichter/Turnierleiter ist für die Ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes verantwortlich. Lässt sich der mit Symptomen belastete Spieler nicht mit Argumenten überzeugen, so findet diese Partie nicht statt und wird im Spielberichtbogen an den Turnierleiter begründet. Dem Spieler kann der Zutritt zum Turniersaal durch den Wettkampfleiter verweigert werden.

- Was ist wenn Spiellokal in einem Hotspot liegt ? – Ggf. muss das Spiel auf einen anderen Termin oder an eine andere Lokalität verlegt werden.

- Ersatztermine vorhalten ist vermutlich eine gute Idee.

10) **Anträge**

a) Antrag SG31 Bensheim auf Satzungsänderung Einführung Schiedsgericht

- Gleich zu Beginn der Diskussion wurde vorgeschlagen, Satz 4 (Ausschließung des Rechtsweges) aus dem Antrag wegzustreichen, da es Grundsätzlich problematisch ist Organe unseres demokratischen Rechtssystems auszuschließen. Die Antragstellerin stimmte dem Vorschlag zu.

- Nach der Erläuterung des Vorfalls durch den sich die Antragstellerin benachteiligt sah kam die Frage auf, ob es tatsächlich nötig sei, wegen eines einzigen Vorfalls gleich ein neues Gremium zu schaffen welches ja dann auch ständig mit Personen besetzt sein müsste.

- Nach der Erläuterung warum der Turnierausschuss bei dem geschilderten Vorfall nicht getagt hat wurde zur Abstimmung aufgerufen.

Für die Schaffung eines Schiedsgerichtes: 16

Gegen die Schaffung eines Schiedsgerichtes: große Mehrheit

Enthaltungen: wenige Stimmen

b) Antrag Joachim Gries auf Erhöhung der Kilometerpauschale

- Vizepräsident ist dagegen.

- Gemäß Kassenwart betragen die Spritkosten im Jahr 2021 600,-€. Eine Erhöhung auf das doppelte wäre für den HSV ohne Probleme verkraftbar.

- Nach längerer Diskussion wurde ein Antrag auf Abbruch der der Diskussion gestellt

Stimmen für Diskussion beenden: 79

Stimmen für Diskussion fortführen: 70

Damit wurde die Diskussion beendet und es wurde über die Erhöhung der Kilometerpauschale abgestimmt

Gegen die Erhöhung der Kilometerpauschale: 11

Für die Erhöhung: große Mehrheit

Enthaltungen: wenige Stimmen

Die Erhöhung der Kilometerpauschale wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

c) Antrag Joachim Gries auf Erhöhung Trainer und Schiedsrichterhonorare

- Begründung: Die Ausgaben für die Trainer sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Des weiteren wurden die bislang aufgestellten Budgets bisher noch nie aufgebraucht. Mit der geforderten Erhöhung würde es aufgebraucht.

Gegen die Erhöhung: 0
Enthaltungen: 14
Für die Erhöhung: restliche Stimmen (135)

d) Dringlichkeitsantrag: Der Turnierleiter Mannschaften beantragt das das dreimalige unentschuldigte Fehlen einer Mannschaft (welches zum Nullen der gesamten Spiele der Mannschaft führt) für eine Saison auf vier erhöht werden soll.

- Begründung: Da es durch die Corona-Regelungen vermehrt zu Spielabsagen kommt, wird durch die Erhöhung der Fehlmöglichkeiten verhindert, das ggf. zu viele Mannschaftsergebnisse annulliert werden müssen.

- Argument dagegen: Die Anzahl von 3 war bisher ausreichend und man sollte den Mannschaften nicht zu viele Fehlmöglichkeiten bieten. Schließlich sollen die Mannschaften auch motiviert sein die Saison so gut und vollständig wie möglich abzuschließen und nicht irgendwann unter dem Vorwand „Corona“ die Saison nicht mehr zu Ende spielen zu müssen.

- Des weiteren kam die Frage auf ob es überhaupt zulässig wäre an der laufenden Saison regeltechnisch etwas zu ändern.

Stimmen für den Antrag: 33

Stimmen gegen den Antrag: 40

Enthaltungen: restliche Stimmen (76)

Mit sehr knapper Mehrheit und einem großen Anteil an Enthaltungen wurde der Antrag auf Erhöhung des unentschuldigten Fehlens abgelehnt.

11) Verschiedenes

- Hinweis an den Leistungssport bzw. Vereine: Eine starke ukrainische Schachspielerin ist nach Hessen geflüchtet und könnte als Trainerin eingesetzt werden.

- Es wird/werden noch Ausrichter für die Hessische Schnell- und Blitzschachmeisterschaft gesucht. Wer Interesse hat soll sich bitte beim Turnierleiter, anderen Vorstandsmitgliedern oder z.B. auf der Homepage melden.

- Der Bezirk V richtet ein Turnier aus und bittet das dies auf der Homepage oder von den Anwesenden Delegierten in deren Vereinen bekannt gemacht wird.